

Pressemitteilung

Das GOLDENE LOT für DHBW-Präsidentin Martina Klärle Berufsverband würdigt ihr Wirken für Nachhaltigkeit und Bildung

Köln/ Stuttgart, 19. November 2025 – Sie ist Geodätin, Umweltwissenschaftlerin und Hochschulmanagerin – und nun Trägerin der höchsten Auszeichnung im Vermessungswesen: Die Präsidentin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Professorin Dr. Martina Klärle, wurde am 14. November in Köln vom Verband Deutscher Vermessungsingenieure (VDV) mit dem GOLDENEN LOT geehrt.

VDV-Präsident Wilfried Grunau hob in seiner Rede die besondere Verbindung hervor, die Klärle zwischen technologischen Innovationen und gesellschaftlicher Verantwortung schafft: „Bei der Auszeichnung mit dem GOLDENEN LOT geht es nicht einfach nur um die Auszeichnung technologisch begründeter Innovationen, die den Wandel der Welt vorantreiben, sondern vielmehr auch um die Art und Weise, wie die Preisträger die technologische und soziale Ebene miteinander verflechten. Professorin Dr. Martina Klärle steht mit ihrer Arbeit exemplarisch für diese Verbindung: Als Geodätin und Umweltwissenschaftlerin setzt sie sich für die nachhaltige Nutzung von Daten und Technologien ein, als Hochschulmanagerin prägt sie die Ausbildung kommender Generationen.“

Preisträgerin Martina Klärle erklärte dazu: „Mit 16 begann ich meinen beruflichen Weg im Katasteramt Tauberbischofsheim, weil mich die seltene Verbindung von Mathematik und Natur faszinierte – Geodäsie als mathematische Betrachtung von Land und Region. Aus dieser Verbindung von Natur und Analyse erwuchs mein heutiges Engagement als Botschafterin für Nachhaltigkeit und Klimaschutz: wissenschaftlich, privat und als Präsidentin der größten Hochschule Baden-Württembergs. Dort arbeite ich täglich daran, junge Menschen fachlich zu stärken und sie zugleich zu Botschafterinnen und Botschaftern der Nachhaltigkeit zu machen.“

Die diesjährige Preisverleihung fand im feierlichen Rahmen der traditionsreichen „Wolkenburg“ in Köln statt. Die Laudatio auf Professorin Klärle hielt der Vorjahrspreisträger Prof. Dr. Thomas Luhmann. An der Galaveranstaltung nahmen auch ehemalige Preisträger des GOLDENEN LOTES teil und berichteten im Laufe des Abends über ihre aktuellen Aktivitäten und Projekte.

Eine Expertin mit Praxisbezug

Professorin Dr. Martina Klärle ist die erste Frau an der Spitze der DHBW und seit 2022 im Amt. Zuvor prägte sie die Frankfurt University of Applied Sciences als Vizepräsidentin für Forschung, Weiterbildung und Transfer und leitete das Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik sowie das Center for Applied European Studies. In ihrer Professur für Landmanagement lehrte sie unter anderem rechtsverbindliche Planung, erneuerbare Energien und Umweltmanagement. Seit über 20 Jahren ist Klärle als Geodätin und Umweltwissenschaftlerin an verschiedenen Hochschulen tätig – stets mit einem klaren Fokus auf Praxisrelevanz. Nachhaltigkeit ist für Martina Klärle kein Schlagwort, sondern ein Handlungsprinzip: Sie zeigt, wie erneuerbare Energie, regionale Wertschöpfung und kluge Raumplanung zusammengehören. Mit einem eigenen Planungsbüro setzte sie ihre Ideen auch unternehmerisch um. Für ihre Arbeit wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet.

Über das GOLDENE LOT

Der renommierte, seit 1990 verliehene Preis zählt zu den bedeutendsten Ehrungen im Bereich Geodäsie und Geoinformatik. Zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern gehören neben führenden Wissenschaftlern auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wie Joachim Gauck, Johannes Rau, Rita Süßmuth, Ranga Yogeshwar, Arved Fuchs oder Mojib Latif. Sie alle eint, dass sie die gesellschaftlichen Debatten über Innovation und Zukunftsthemen entscheidend mitgeprägt haben.

Über den VDV

Der VDV – Verband Deutscher Vermessungsingenieure ist mit rund 5.000 Ingenieurinnen und Ingenieuren die berufspolitische Standesvertretung im Bereich der Geodäsie und Geoinformatik in Deutschland. Der Berufsverband wurde 1949 in Essen gegründet. Präsident ist Dipl.-Ing. Wilfried Grunau aus Edewecht.

Link zum Pressefoto 1: https://www.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Presse/2025/2025_11_19_PM_07_Das_GOLDENE_LOT_fuer_Prof._Klaerle_1.jpg

Auf dem Bild: Die Preisträgerin Prof. Dr. Martina Klärle (Mitte) gemeinsam mit dem Laudator Prof. Dr. Thomas Luhmann (links) und VDV-Präsident Dipl.-Ing. Wilfried Grunau (rechts).

Link zum Pressefoto 2: https://www.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Presse/2025/2025_11_19_PM_07_Das_GOLDENE_LOT_fuer_Prof._Klaerle_2.jpg

Fotos: Hendrik Grunau

Medienkontakt:

Viola Hüllenkremer
Hochschulkommunikation
Pressesprecherin
Tel.: 0711 320 660 - 2053
E-Mail: viola.huellenkremer@dhbw.de

www.dhbw.de

*Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Mit über 33.000 Studierenden, 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen sowie gesundheitsnahen Einrichtungen und über 240.000 Absolvent*innen ist die DHBW die größte Hochschule des Bundeslandes. Die DHBW verfügt über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die neun Standorte und drei Campus in Heidenheim, Heilbronn, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen sowie gesundheitsnahen Einrichtungen die tragenden Säulen der Hochschule.*